

Heide Schwochow / Rainer Schwochow

Bornholmer Straße



Ein Hund, eine Grenze und tausende von Menschen. Was wäre am 9. November 1989 passiert, wenn Oberstleutnant Harald Jäger nicht zum Abenddienst eingeteilt gewesen wäre? Was wäre passiert, wenn ein anderer Grenzzoffizier am Schlagbaum gestanden hätte? Als Günter Schabowski vor 26 Jahren vor laufender Kamera einen Zettel vorliest, hält die Welt den Atem an. Den Bürgern der DDR soll es ab sofort und ohne Einschränkungen gestattet sein, aus der DDR auszureisen. Diese Nachricht setzt eine Befehls- oder vielmehr Nichtbefehlsskette in Gang, die Harald Jäger eine geschichtsträchtige Entscheidung treffen lässt. Der Regisseur und Grimme-Preisträger Christian Schwochow verfilmte 2014 dieses Stück beeindruckender, aber vor allem auch skurriler Geschichte.

Genre: Historie & Zeitgeschichte, Komödie

Zeit: 9.11.1989

Hauptfigur(en): Oberstleutnant Harald Schäfer

Zielgruppe: für Erwachsene

Themen: Angst / BRD & DDR / Helden / Identität / Mut / Widerstand

Stoff: Drehbuch

Zeit: nach Motiven aus "Der Mann, der die Mauer öffnete" von Gerhard Haase-Hindenberg Regie: Christian Schwochow

Verlag: UFA Fiction GmbH

Erscheinungsdatum: 5. November 2014

Fassungen: [Bühnenfassung von Jörg Steinberg und Rainer Schwochow / 4D, 12H](#)

Adaptionsrechte: Bühne

Premieren

24. September 2016	Neue Bühne, Senftenberg
13. November 2015	Bühnen Halle, Halle

Autoren



© FLORIAN LIEDEL

Heide Schwochow, Jahrgang 1953. Aufgewachsen in Bergen auf Rügen, Pädagogikstudium in Leipzig, Abschluss als Diplompädagogin. Arbeit als Kellnerin, Krippenerzieherin, Sozialarbeiterin bei geistig Behinderten. Studium der Schauspielregie an der Schauspielschule "Ernst Busch" Berlin und am Institut für Journalistik in Hannover. Freie Arbeit als Regieassistentin, Regisseurin, Autorin beim Radio-Feature, im Theater und beim Hörspiel. Seit 2006 Drehbuchautorin. Enge Zusammenarbeit mit dem Sohn Christian Schwochow an den Filmen "Novemberkind", "Die Unsichtbare", "Westen" und "Bornholmer Straße", bei denen er Regie führte. Zahlreiche Preise, unter anderen den Grimmepreis 2015 für "Bornholmer Straße".



© &NBS

Rainer Schwochow, Jahrgang 1952, ist freier Autor und Hörfunkproduzent in Berlin. Er studierte Theaterwissenschaft in Leipzig, war danach Dramaturg am Theater und beim Kinderhörspiel im DDR-Rundfunk. Ab 1989 freier Journalist, seit 1990 Hörfunk- und Sachbuchautor. In den letzten 15 Jahren vorwiegend lange Radiofeature für diverse ARD-Anstalten und den Deutschlandfunk. Thematische Schwerpunkte: soziale und gesellschaftspolitische Themen. Zusammen mit seiner Frau Heide Schwochow viele Reise- und andere Feature sowie das Drehbuch für den Fernsehfilm "Bornholmer Straße" (ARD). Deutscher Sozialpreis 2003, Europäischer Medizin-Journalistenpreis 2005, Grimmepreis 2015.

Kontakt

Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG	Telefon: +49-30-313 90 28
Verlag für Bühne Film und Funk	Telefax: +49-30-312 93 34
Hardenbergstraße 6	Internet: http://www.felix-bloch-erben.de
10623 Berlin	E-Mail: stoffrechte@felix-bloch-erben.de